

Siebender Theil/ Ein Aufschlag.

℞. Nachtschatten, und Wegbreitwasser / thue ein wenig gestoffenen Beyrauch darunter / laß es sieden / und lege es auff die Geschwulst.

Ein anderer Aufschlag.

℞. Gänßgarbe / zerstoffe es in einem Mörsel / binde es unter die Geschwulst / so wird sich die Geschwulst hinweg ziehen.

Deßgleichen ist ein Kraut Mergel genant / dieses / wie das vorige gebraucht / verziehet die Geschwulst.

Vor aufgeschwollene Schäden.

Eine Behung / der Schaden sey wo er wolle.

℞. Wüllkraut mit den Blumen / Betonien / Odermennig / Schlüsselblumen / Camillen / Steintee / Gindelreben / rothe Rosen / gülden Bunsel ; siede diese Stück mit halb Wein und Wasser / ist der Schade aber nicht hitzig / so nehme zwey Theil Wein / und einen Theil Wasser / und brauche es.

Für den Wurm am Finger.

Eine Salbe.

℞. Alt Schmeer und Siebenbaum / stoffe ihn klein / und thue das Schmeer darunter / biß es grün wird / nim ein weiß Leder / streichs darauff / und binde es darüber / laß 3. Tag darüber ligen / und binds warm zu / so stirbt der Wurm.

Eine Salbe.

℞. Ein Knoblochhaupt / sauber geschält / 6. Pfefferkörner / stoffe es unter einander / nehme ein wenig Honig und Weizenmehl / mache eine Salbe darauß / und lege sie auff den Finger / davon stirbt der Wurm.

Ein

Ein bewährte Mittel vor den reissen
den Wurm.

Nehme eine lebendige Schmecke oder Grundel/ ha-
cke sie auff das kleinste/ hernach nehme Benedisch Glas
rein gepulvert/ so schwer als die Grundel wiegt/ Wei-
ßenmehl auch so viel/ desgleichen so viel Sevenbaum
klein gestossen/ Honig noch eines so schwer als die Brun-
del/ und ein wenig guten Rheinischen Brandenwein;
mische alles durcheinander/ und thue davon in ein Mus-
schale/ und lege es auff die letzte Zeule/ es tödtet den
Wurm in 24. Stunden.

Will es aber auff einmal nicht nachlassen/ kan man
es noch einmal gebrauchen/ und wann der Wurm ge-
tödtet ist/ muß man bloß die Weinblätter darauff legen.

So es nicht narbicht werden soll/ so nehme Zachs-
schmalz/ Aschenschmalz/ Hechtschmalz/ mische diese
Fette in einem Gläslein durch einander/ thue auch ein
wenig Fenchel darzu/ und laß es die Sonne distillieren/
darnach schmiere ein wenig davon auff Betnrebenblä-
ter/ so wird es ganz rein aufheilen.

Vor den Krebs.

Ein Pulver.

℞. Blauen Saligenstein/ Weinsteine/ brenne es zu
Pulver/ wilt du das Pulver löschchen/ so mache Rosen-
öhl warm/ und giesse es darüber.

Es dienet auch zu den Fisteln.

Vor die Fisteln.

Ein Pflaster.

℞. Ceræ albæ ʒij. therebinth. gum. elemi, ammo-
niaci ana ʒj. sangu. dracon. aristoloch. cerussæ ana
ʒiß. olibani, maltichis, mumia, baccar. juniperi ana
ʒj. alumin. usti ʒiß. Misce, fiat Emplastrum,

U

Vor